

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 36

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Dienstag, 13. Februar  
1917

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mardi, 13 février  
1917

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile, (Ausland 40 Cts.)

### N<sup>o</sup> 36

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte. — Deutsches Einfuhrverbot. — Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten. — Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 18. September 1916 betreffend die eidgenössische Kriegsgewinnsteuer. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgüterverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Adjonction de dispositions complémentaires à l'arrêté du Conseil fédéral du 18 septembre 1916 concernant l'impôt fédéral sur les bénéfices de guerre. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 300, auf Frau Verena Rohr, geb. Fischer, von und in Mägenwil (Aargau), zugunsten des Andreas Fischer, von Dottikon (Aargau), wohnhaft in Hüttikon, datiert den 8. August 1882; letzte bekannte Gläubigerin: die Leihkasse Furtthal; gegenwärtiger Pfandigentümer: Heinrich Meier, Müller in Hüttikon, oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, von dem Vorhandensein derselben Mitteilung zu machen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 418<sup>a</sup>)

Dielsdorf, den 10. Oktober 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes,  
Der Gerichtsschreiber: Zöber.

Der unbekannt Inhaber der folgenden 30 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1899/02: Serie C., Nr. 110302; Serie D., Nrn. 195386/8; Serie E., Nrn. 209869/72, 225193/4; Serie F., Nrn. 275527/31, wird hiermit aufgefordert, innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 60<sup>a</sup>)

Bern, den 3. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

#### Berichtigung

Der unbekannt Inhaber der folgenden Obligationen: a) 2 Obligationen 4 % Berner Alpenbahngesellschaft B. L. S. 1911, I. Hypothek, Münster-Lengnau, Nrn. 4685/86; b) 1 Obligation 4 % Berner Alpenbahngesellschaft B. L. S. 1912, II. Hypothek Frutigen-Brig, Nr. 40789, wird hiermit aufgefordert, diese Titel samt Coupons innert der Frist von drei Jahren, von der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 61<sup>a</sup>)

Bern, den 3. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der folgenden Obligationen 3½ % Gotthard 1895, lit. A, Nrn. 3801/02, 3812/42, 25401/04, 25454/59, 26120/22, 36332, 39300/19, 65548/50; lit. B, Nrn. 14029, 1570/74, 66717/30, wird hiermit aufgefordert, diese Titel samt Coupon innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt würden. (W 62<sup>a</sup>)

Bern, den 4. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der: a) 23 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 79547, 122179/81, 21401/12, 232092, 269916/17, 362692, 381782/91, 409252/54; b) 2 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1910, Serie I, Nrn. 82420/21, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 63<sup>a</sup>)

Bern, den 4. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der 2 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 52095/96, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst deren Amortisation erfolgt. (W 64<sup>a</sup>)

Bern, den 4. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der 2 Obligationen 3 % diff. Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 65000/01, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst deren Amortisation erfolgt. (W 65<sup>a</sup>)

Bern, den 7. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der Obligation 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1899/02, Nr. 213238, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 66<sup>a</sup>)

Bern, den 9. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der 15 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1910, Serie I, Nrn. 121549/63, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren, seit der 1. Veröffentlichung an gerechnet, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 67<sup>a</sup>)

Bern, den 9. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der 3 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 288503/505, wird hiermit aufgefordert, innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 68<sup>a</sup>)

Bern, den 15. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der 6 Obligationen zu Fr. 1000 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 90371, 221410, 396884/85, 25442/43, wird hiermit aufgefordert, innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 69<sup>a</sup>)

Bern, den 16. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der 3 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 394958, 470741, 434231, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 70<sup>a</sup>)

Bern, den 16. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der: a) 114 Obligationen 3½ % Gotthardbahn 1895, lit. A, Nrn. 40907/22, 41971/75, 45508/11, 48602/06, 49779/83, 51888/94, 53067/69, 53434/44, 54554, 57173/79, 62555/74, 63172, 63180, 76002, 77928/37, 78921/31, 80849, 80850, 81164, 81541, 82861, 82862, 89568/70; b) 41 Obligationen 3½ % Gotthardbahn 1895, lit. B, Nrn. 2437/43, 4864/69, 4955/56, 20612/16, 30249/53, 37052/53, 41815, 41445/47, 42631/33, 43183/86, 70991/93; c) 185 Obligationen 3 % diff. Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 205845/48, 206595/644, 207641/710, 207761/800, 252454/59, 252497/500, 255945/54, 263939, wird hiermit aufgefordert, innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 71<sup>a</sup>)

Bern, den 17. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der nachfolgenden 13 privilegierten Aktien der Berner Alpenbahn Gesellschaft A. G., Nrn. 20133 bis 20135, 21445, 20269/70, 25463/4, 12282, 10660/61, 17115/6, wird hiermit aufgefordert, innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, diese Titel samt Coupons dem unterzeichneten Richter einzuhändigen. (W 100<sup>a</sup>)

Bern, den 23. September 1916

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der Titel: a) 4 Obligationen 3 % Staat Bern 1897, Nrn. 21489/90, 94430/31; b) 4 Obligationen 3½ % Staat Bern, 1899, Nrn. 9443/45, 17978, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 101<sup>a</sup>)

Bern, den 18. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der folgenden Titel: a) 1 Obligation 3½ % Schweizerische Bundesbahnen 1910, Serie I, Nr. 124538; b) 6 Obligationen 3 % Staat Bern 1897, Nrn. 33243/48, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 102<sup>a</sup>)

Bern, den 18. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der 5 Obligationen 3½ % Schweizerische Bundesbahnen 1899/02, Serie B, Nr. 91443, Serie K, Nrn. 498031/34, wird hiermit aufgefordert, innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 103<sup>a</sup>)

Bern, den 29. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der Mäntel zu den Obligationen 3½ % Schweizerische Bundesbahnen 1899/02, Serie F, Nrn. 254087/88, wird hiermit aufgefordert, sie innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 104<sup>a</sup>)

Bern, den 29. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1902, Nr. 281829, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst er kraftlos erklärt wird.

Bern, den 29. Januar 1917. (W 105<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 7 Obligationen 3% diff. Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nrn. 39894/97, 122184/86, wird hiermit aufgefordert, innert drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation hinweg, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 29. Januar 1917. (W 106<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Coupons, fällig auf 31. Dezember 1915, zu den 65 Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 117714, 134983/84, 189960, 189968/69, 206684, 232362/63, 327036/38, 333647, 389864, 472615, 206685, 323595/99, 363107/08, 390129/38, 397778/85, 397796/80, 461128/146, wird hiermit aufgefordert, diese Coupons bis 31. Dezember 1920 dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst deren Betrag dem Geschw. ausbezahlt werden.

Bern, den 29. Januar 1917. (W 107<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der  
a) 8 Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 46767 bis 46769, 209860/61, 361935/37;  
b) 4 Obligationen 4% Berner Alpenbahngesellschaft (I. Hypothek Münster-Lengnau) 1911, Nrn. 38984/87;  
c) 6 privilegierte Aktien Berner Alpenbahngesellschaft, Nrn. 9087/91, 24973, wird hiermit aufgefordert, innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 17. Januar 1917. (W 109<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der  
a) 10 Obligationen 3½% Staat Bern 1906, Nrn. 9174/81, 22282/83;  
b) 2 Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899/02, Serie K, Nrn. 495209/10,  
wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 22. Januar 1917. (W 110<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III i. V.: E. Bloesch.

Der unbekanntete Inhaber der folgenden Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899/02: a) Nrn. 12041/44, und b) Nrn. 498285, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 5. Februar 1917. (W 123<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

## Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

#### Zürich — Zurich — Zurigo

1917. 7. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Kugellagerwerke J. Schmid-Roost A.-G. in Liq. (Usine des Roulements à billes J. Schmid-Roost S. A. en liq.; Ball-bearing Works J. Schmid-Roost Limited in Liq.; Officine di Cuscinetti a sfere J. Schmid-Roost S. A. in Liq. in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 119 vom 26. Mai 1915, Seite 722) wird nach beendigter Liquidation nebst der Unterschrift von Jakob Schmid-Roost annit gelöst.

Seidenstofffabrikation. — 7. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma F. Stockar & Cie. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 189 vom 25. Juli 1912, Seite 1357), Gesellschafter: Felix Stockar und Otto Pestalozzi, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma und damit die Prokura Conrad Gessner erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Firma «F. Stockar» in Zürich 2 übergegangen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 10. Februar 1917, Seite 235).

9. Februar. Unter der Firma Allgemeine Textil A. G. (Société générale textile S. A.) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 3. Februar 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt den An- und Verkauf sowie die Fabrikation von Textilwaren, speziell von Kloidorstoffen in Wolle, Baumwolle und Seide. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 80,000 und ist eingeteilt in 80 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Die Generalversammlung ist berechtigt, das Aktienkapital bis auf Fr. 200,000 zu erhöhen durch Ausgabe weiterer 120 Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, die Verwaltung und die Kontrollstelle. Die aus 1—3 Direktoren bestehende Verwaltung vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Die Direktoren erhalten von der Generalversammlung die Berechtigung zur Einzel- oder Kollektivvertretung der Gesellschaft. Einziges Mitglied der Verwaltung (Direktor) ist Georg Hofmeister, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 45, Zürich 1.

Stickerieien. 9. Februar. Die Firma Robert Friedmann in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 139 vom 16. Juni 1916, Seite 950), Kommission in Stickerieien, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Edelmetalle. — 9. Februar. Inhaber der Firma G. H. E. Ziehme in Zürich 1 ist Gotthilf Hermann Emil Ziehme, von Erfurt (Preussen), in Zürich 1, Handel in Edelmetallen, Rennweg 1.

Techn. Bureau u. mechan. Werkstätte. — 9. Februar. Inhaber der Firma E. Schraner in Zürich 1 ist Emil Schraner, von Sulz (Aargau), in Zürich 7. Technisches Bureau und mech. Werkstätte, Göttestrasse 20. Die Firma erteilt Prokura an Carl Brütch, von Buch (Schaffhausen), in Schaffhausen, ab 1. April 1917 in Zürich 7.

9. Februar. Internationale Gesellschaft für öffentliche Arbeiten in Zürich (S. H. A. B. Nr. 185 vom 22. Juli 1913, Seite 1349). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 1915 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidatoren sind ernannt: Honri Auguste Römer, Kaufmann, von Gottlieben (Thurgau), in Zürich 1; Marcel Collin, Ingenieur, französischer Staatsangehöriger, in Paris, und

René Faucheur, Negoziant, französischer Staatsangehöriger, in Paris (letztere beide bisher zeichnungsberechtigt). Die Genannten führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Firma mit dem Zusatz in Liq. Die Unterschriften von Antonio Cilli, Lucien Beau, Nicolas Feketé und Antoine Degoix sind erloschen.

9. Februar. Sennereigenossenschaft Thalgüti-Herrliberg in Gossau (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1916, Seite 129). Jakob Hess und Heinrich Reiser sind aus dem Vorstände ausgeschieden. Es wurden gewählt: Rudolf Tobler, Landwirt, von und in Gossau, als Präsident, und Heinrich Rüegg, Landwirt, von Fischenthal, in Gossau, als Verwalter.

9. Februar. Einwohner-Krankenkasse der Gemeinde Männedorf in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1915, Seite 296). Heinrich Hefti und Wilhelm Brennwald sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. Es wurden gewählt: Edwin Stocker, Fergger, bisher Aktuar, als Präsident; Heinrich Kunz, Fergger, bisher Beisitzer, als Aktuar, und als Beisitzer neu: Rudolf Hirt, Gemeinderatsweibel, von und in Männedorf, und Gottlieb Isler, Orgelbauer, von Wädenswil, in Männedorf.

Brennerei u. Spirituosenhandlung. — 9. Februar. Die Firma Ernst Meili in Mettmenstetten (S. H. A. B. Nr. 175 vom 10. Juli 1913, Seite 1273) erteilt Einzelprokura an Hans Weiss, von Knonau, in Mettmenstetten.

9. Februar. Universal-Landbau-Motor A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 221 vom 1. September 1913, Seite 1573). Die Unterschrift des geschäftsführenden Direktors Josef Tanczer ist erloschen.

Waren aller Art. — 9. Februar. Karl Sting, von Zürich, in Zürich 6, und Helene Schwarz geb. Bissegger, von Fürstberg (Mecklenburg), in Zürich 6, haben, unter der Firma Sting & Co. in Zürich 6 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1917 ihren Anfang nahm. Handel in Waren aller Art. Schaffhauserstrasse 119. Die Firma erteilt Prokura an Arthur Schwarz-Bissegger, von Fürstberg (Mecklenburg), in Zürich 6. Zwischen den Ehegatten Helene und Arthur Schwarz-Bissegger besteht gesetzliche Gütertrennung.

Technische Apparate, usw. — 9. Februar. Unter der Firma Pito Act. Ges. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 6. Februar 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet. Durch Beschluss der Generalversammlung kann der Sitz auch nach einem andern Orte der Schweiz verlegt werden. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb von technischen Apparaten, sowie der An- und Verkauf diesbezüglicher Rechte und Patente. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Je nach Bedürfnis kann der Verwaltungsrat noch weitere Zeitungen hiefür bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft; im übrigen setzt der Verwaltungsrat die Unterschriftsführung fest. Präsident des Verwaltungsrates ist Heinrich Glattfelder, Ingenieur, von Winterthur, in Zürich 1. Als Einzelprokurist ist bestellt: Emil Knisli, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 4. Geschäftslokal: Badenerstrasse 440, Zürich 4.

Bäckerei. — 10. Februar. Die Firma L. Brupbacher's Erben in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1914, Seite 707), Gesellschafter: Elsa und Walter Brupbacher, und damit die Unterschrift des Emil Brupbacher, Bäckerei, wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amtes wegen gelöst.

Chemisch-technische Produkte, Präparate für Werkzeugschmiede, usw. — 10. Februar. Inhaber der Firma Hs. Lichti in Stäfa ist Hans Lichti, von Winterthur, in Stäfa. Fabrikation chemisch-technischer Produkte, Spezialität: Präparate für Werkzeugschmiede; Vertretung der «Schweiz. Eternitwerke A. G.» in Niederurnen. Zum Merkur.

### Bern — Berne — Berna

#### Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Müllerei u. Getreidehandel. — 1917. 10. Februar. Die Firma Friedrich Zimmermann, Lohmüllerei und Getreidehandel, in Mühledorf (S. H. A. B. Nr. 101 vom 7. Juli 1883, Seite 806), ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

#### Bureau Bern

Liegenschafts- und Wohnungsagentur. — 9. Februar. Die Firma B. R. von Wattenwyl, Liegenschafts- und Wohnungsagentur, in Bern (S. H. A. B. Nr. 102 vom 4. Mai 1915, Seite 613), ist infolge Fusion erloschen.

9. Februar. Die Firma Metallum Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 238 vom 7. Dezember 1916, Seite 1849) hat in der Generalversammlung vom 24. Januar 1917 seinen Verwaltungsrat auf sechs Mitglieder erweitert. Derselbe hat sich am 26. Januar 1917 neu konstituiert. Präsident ist nun Ingenieur Dr. Walther Rathenau, von Berlin, wohnhaft in Berlin; Vizepräsident ist Felix Deutsch (bisher Präsident). Weitere Mitglieder sind: August Eifes (bisher Vizepräsident), Karl Schaefer, und Rudolf Euler (bisherige), und neu Baurat Paul Jordan, von Berlin, wohnhaft in Berlin.

10. Februar. Die «Société Suisse d'Ameublements (Anciennes Maisons Heer-Cramer à Lausanne, Neuchâtel und Zürich, et Felix Wanner à Montreux & Lausanne» in Lausanne hat ihre Zweigniederlassung in Bern unter der Firma Schweizer Möbel-Industrie Gesellschaft, Filiale Bern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 13. November 1909, Seite 1890 und Verweisungen) aufgegeben.

10. Februar. Der Verein der Zahnärztegesellschaft der Stadt Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 250 vom 24. September 1916, Seite 1626 und Verweisungen), hat seinen Vorstand für das Jahr 1917 neu bestellt. Präsident ist Dr. Fritz Egger, von Aarwangen, Zahnarzt in Bern.

#### Bureau Biel

10. Februar. Die Firma «Au bon Marché A. Lauterburg Sohn A. G. (Au bon marché A. Lauterburg fils S. A.), mit Hauptsitz in Bern, hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 13. Mai 1914 ihre Filiale in Biel aufgehoben (S. H. A. B. Nr. 437 vom 18. November 1904). Die Firma Au bon marché A. Lauterburg Sohn A. G. (Au bon marché A. Lauterburg fils S. A.) Comptoir Biel wird deshalb gelöst.

#### Bureau Büren a. A.

Décolletagefabrikation. — 9. Februar. Die Firma Arth. Niggli, Fabrikation von Décolletage, in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 25. November 1915, Seite 1573), ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Courtelary hierorts erloschen.

#### Bureau Trachselwald

Käsehandlung. — 10. Februar. Inhaber der Firma G. Kläy in Lützelflüh ist Gottlieb Kläy, von Rüegsau, Handelsmann in Lützelflüh. Käsehandlung.

## Luzern — Lucerne — Lucerna

1917. 7. Februar. Der Verein unter dem Namen **Loge Lucerna Nr. 45 des unabhängigen neutralen Guttemplerordens**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 200 vom 3. August 1910, Seite 1394 und dortige Verweisung), wird gemäss Beschlusse der Generalversammlung vom 26. Dezember 1916 im Handelsregister gestrichen.

**Uhrenfabrikation.** — 7. Februar. Salomon Schlesinger und Abraham Mirelmann, beide von Warschau (Polen) und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Schlesinger & Mirelmann** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1917 begonnen hat. Uhrenfabrikation. Löwenplatz 6.

**Kunstanstalt für Lithographie u. verwandte Zweige.** — 8. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Huber, Anacker & Co., Aarau & Luzern** in Aarau, mit gleichnamiger Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 231 vom 8. September 1910, Seite 1581), sind die Kommanditäre Jakob Rüttger und Rudolf Meyer ausgeschieden und die Kommanditen der beiden, sowie die Prokura des letzteren erloschen. In die Gesellschaft ist als Kommanditär eingetreten: Fahmy Farid, von Cairo, in Freiburg i. Breisgau, mit einer Einlage von Fr. 1000. Die Gesellschaft wird von den beiden unbeschränkt haftenden Gesellschaftern Hans Huber und Georg Anacker, sowie dem neuen Kommanditär weitergeführt. Kunstanstalt für Lithographie und verwandte Zweige. Das Geschäftslokale in Luzern befindet sich nunmehr bei Jos. Schlappfer, Buchbindermeister, Klosterstrasse Nr. 9.

**Schweinezucht- und Mastanstalt.** — 9. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bachmann & Cie.**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1913, Seite 154) ist Jacques Höltschi ausgetreten. Das Geschäft wird von den übrigen zwei Gesellschaftern, Julius Bachmann, Metzgermeister, und Robert Burri, Verwalter, ohne Aenderung der Firma und unter Uebernahme von Aktiven und Passiven auf 1. Oktober 1916 fortgeführt. Die Firmazeichnung geschieht, wie bisher, kollektiv. Schweinezucht- und Mastanstalt in Littau. Bureau in Luzern. Pfistergasse 23.

9. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Società Italiana di Mutuo Soccorso in Lucerna**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 179 vom 15. Juli 1912, Seite 1290 und dortige Verweisung), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1916 die Statuten in einigen Punkten revidiert. Dabei wurde bezüglich der publizierten Tatsachen beschlossen, dass die Mitgliedschaft bereits schon durch die Erwerbung einer fremden (nicht italienischen) Nationalität verloren geht, nicht bloss durch Aufgabe der italienischen Nationalität.

10. Februar. Inhaber der Firma **H. C. Müller, Apotheker** in Luzern ist Hans Constantin Müller, von und in Luzern. St. Paulus-Apothek. Apotheke und Laboratorium pharmazeutischer und diätetischer Präparate. Geschäftslokal: Oberggrund 67.

## Schwyz — Schwyz — Svitto

1917. 19. Januar und 8. Februar. Unter dem Namen **Allgem. Krankenkasse Sattel**, hat sich mit Sitz in Sattel ein Verein gegründet, welcher bezweckt, die Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen. Die Statuten sind am 23. Januar 1916 festgestellt worden. Die Krankenkasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und der in der Ausführung und allfällig in der Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt dieser Statuten. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse ist die Gemeinde Sattel. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen rechtsverbindlich durch den örtlichen Anschlag. Die Krankenkasse besteht aus genussberechtigten Mitgliedern und Ehrenmitgliedern. Ein Ehrenmitglied kann zugleich ein genussberechtigtes Mitglied sein. Soweit die Statuten nicht von «allen» Mitgliedern, sondern nur von Mitgliedern sprechen, sind unter denselben jenen nur die genussberechtigten Mitglieder verstanden. Genussberechtigtes Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden: a) Wenn sie über 14 Jahre, aber nicht über 50 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten; b) wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist; c) wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde; d) wenn sie nicht schon von einer andern Krankenkasse wegen nachgewiesener Schädigung ausgeschlossen wurde. Die Eintrittserklärung soll schriftlich beim Präsidenten oder Kassier des Vereins erfolgen. Durch den Beitritt werden die Statuten und Reglemente des Vereins anerkannt. Die Mitgliedschaft beginnt mit der nach Erlangung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes erfolgten Genehmigung der Aufnahme durch den Vorstand. Das Eintrittsgeld beträgt: vom 14. bis 30. Altersjahr Fr. 2, vom 30. bis 40. Altersjahr Fr. 3, vom 40. bis 50. Altersjahr Fr. 4. Die Beiträge der Mitglieder betragen bis auf weiteres: in der ersten Klasse Fr. 1 im Monat, in der zweiten Klasse Fr. 2 im Monat. Für alle Personen, die in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse übertreten wollen, finden die Vorbehalte betreffend Gesundheitszustand und Höheralter in Art. 6 a, sowie in Art. 8 a, 9 und 10 keine Anwendung. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies: a) infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse; b) durch den Austritt; c) durch den Ausschluss. Der Austritt kann sowohl von den Genussberechtigten als von den Passiv- und Ehrenmitgliedern auf schriftliche Anzeige hin alle Vierteljahre erfolgen. Ein genussberechtigtes Mitglied kann ausgeschlossen werden: a) wenn seine Genussberechtigung erschöpft ist (Art. 23); b) wenn die Anzeigepflicht verletzt wurde durch unwahre oder unrichtige Angaben (Art. 8 und 24); e) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter mit der Zahlung der Beiträge trotz Mahnung mehr als sechs Monate im Rückstand ist (Art. 33); d) wenn es ohne Zustimmung der Verwaltung in eine andere Kasse tritt und auf erfolgte Aufforderung hin aus derselben nicht wieder austritt; e) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Kasse unredlich ausbeutet oder auszubeuten sucht; f) wegen Niederleiden, die Gesundheit gefährdenden Lebenswandels; g) wegen Widersetzlichkeit gegen Beschlüsse der kompetenten Organe. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keinen Anspruch mehr an das Kassavermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für dieselben ist nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Die Organe der Kasse sind: Die Generalversammlung; der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Aktuar und drei weiteren Mitgliedern; die Rechnungsprüfer. Der Präsident wird von der Generalversammlung gewählt; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit Drittpersonen und vor Gericht. Zur Zeichnung namens des Vorstandes sind der Präsident in Verbindung mit dem Aktuar, oder deren Stellvertreter berechtigt. Präsident ist Ratscher Joh. Jos. Schuler, Landwirt; Vizepräsident: Silvan Lüönd, Bahnwärter; Aktuar: Jos. Rickenbacher, Förster, und Stellvertreter desselben Dom. Schuler, Gemeindegereiber; alle von und in Sattel.

**Bäckerei.** — 8. Februar. Die Firma **Meinrad Grätzer, z. Gotthard**, Bäckerei, in Einsiedeln (S. H. A. B. 1905, Nr. 31, Seite 121), ist infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «M. Grätzer sel. Erben, z. Gotthard», in Einsiedeln.

**Bäckerei, Mehl, Getreide, Spezereien.** — 8. Februar. Unter der Firma **M. Grätzer sel. Erben z. Gotthard** in Einsiedeln haben Alfred Grätzer und Hedwig Grätzer, von und in Einsiedeln, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 23. November 1912 begonnen hat. Zur Vertretung der Firma ist einzig Alfred Grätzer befugt. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Meinrad Grätzer, z. Gotthard» übernommen. Gross- und Kleinbäckerei, Mehl-, Getreide- und Spezereihandlung.

**Holzhandlung.** — 8. Februar. Die Firma **Johanna Gwerder**, Holzhandlung, in Reichenburg (S. H. A. B. 1904, Nr. 284, Seite 1133), ist infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gestrichen worden.

8. Februar. Inhaber der Firma **Adolf Blum, Spenglerei & Installationsgeschäft** in Brunnen ist Adolf Blum, von Schwyz, in Brunnen. Spenglerei und Installationsgeschäft.

**Gasthaus, u. s. w.** — 8. Februar. Die Gebrüder Karl und Jakob Bucher, von Schneisingen (Aargau), in Arth, haben unter der Firma **Gebrüder Bucher, Metzgerei** in Arth eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1913 begonnen hat. Metzgerei und Betrieb des Gasthaus z. Sternen.

8. Februar. Aus dem Vorstande des **Konsumverein Lachen & Umgeb.** in Lachen (S. H. A. B. 1916, Nr. 270, Seite 1740) ist Josef Mähler, Kassier, ausgetreten. An seine Stelle ist gewählt worden: Anton Bruhin, Amtschreiber, von Wangen, in Lachen, welcher mit dem Präsidenten kollektiv zur Unterschrift berechtigt ist.

8. Februar. Aus dem Vorstande des **Kurverein Morschach** in Morschach (S. H. A. B. 1908, Nr. 194, Seite 1382) sind ausgetreten: E. v. Perrot und Ed. Cramer. Präsident ist jetzt Paul Inderbitzin, Hotelier, von Schwyz, in Morschach, und Aktuar: Emil Bamert, Lehrer, von Tuggen, in Morschach. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

9. Februar. Unter der Firma **Mechanische Werkstätte Seewen-Schwyz**, A. G. hat sich mit Sitz in Seewen-Schwyz eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Metallwarenfabrikation, Erwerb und Betrieb von Unternehmungen, welche ihrer Natur nach mit dem vorstehenden Zwecke zusammenhängen, sowie Beteiligung an solchen Unternehmungen, in jeder gesetzlich zulässigen Form. Das Grundkapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in hundert auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000 Nennwert. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben durch Kollektivunterschrift die Mitglieder des Verwaltungsrates Felix Bauer, Kaufmann, von Wien, in Seewen-Schwyz, und Georg Beek, Fürsprecher, von Sursee, in Luzern, aus.

## Glarus — Glaris — Glarona

**Beteiligung an Uhren- u. Bijouterieindustrie, u. s. w.** — 1917. 12. Januar. Die Firma **Aktiengesellschaft Kommand in Liq.** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 302 vom 27. Dezember 1915, Seite 1747) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

**Wirtschaft.** — 1917. 8. Februar. Die Firma **Emil Angst** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1914, Seite 1559), ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen.

**Wirtschaft.** — 8. Februar. Inhaber der Firma **Carl Mayer** in Basel ist Karl Mayer-Maier, von Messkirch (Baden), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Steinenvorstadt 1a und Steinberg 23 (Alte Bayrische Bierhalle).

**Spedition und Bankgeschäft; Versicherungsagentur.** — 9. Februar. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma **Vest, Eckel & Co.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1893, Seite 31), Spedition und Bankgeschäft, Versicherungsagentur, hat in der Generalversammlung vom 5. Februar 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der publizierten Tatsachen getroffen: In die Firma ist als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten der bisherige Prokurist Rudolf Vest-Groppin, von und in Basel. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die übrigen Punkte der früheren Publikation sind unverändert geblieben.

**Rohwolle, Kammzug und Kämmlinge.** — Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Simonius, Strohl & Co.** in Basel, Handel in Rohwolle, Kammzug und Kämmlingen (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1916, Seite 1883), ist die Kommanditistin Frau Witwo Anna Kym-Krafft, von Möhlin (Aargau), ausgeschieden und somit deren Kommanditbeteiligung von Fr. 100,000 erloschen.

10. Februar. Der Verein unter dem Namen **Allgemeine Lesegesellschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 11. Juli 1904, Seite 1106) hat in seinen Generalversammlungen vom 13. Dezember 1898 und 25. Oktober 1906 seine Statuten revidiert. Die im Handelsregister publizierten Tatsachen bleiben jedoch unverändert. Aus dem Vorstand ist infolge Todes der Statthalter Felix Bertholet ausgeschieden; als Präsident ist ausgeschieden Professor Eduard Hoffmann-Krayer, womit beider Unterschrift erloschen ist. An ihre Stelle wurden gewählt: Zum Präsidenten: Professor Rudolf Thommen, und zum Statthalter: Professor Eberhard Vischer, beide von und in Basel, welche mit dem Kassier und dem Verwalter kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 6. und 9. Februar. **Weberei Toggenburg A. G. (Tissage du Toggenburg S. A.) (Toggenburg Weaving Mill Ltd.)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Dietfurt-Bütschwil (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1916, Seite 410). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Januar 1917 ist eine teilweise Statutenrevision beschlossen worden. Gegenüber den bisherigen Eintragungen sind folgende Aenderungen hervorzuheben: Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Besteht der Verwaltungsrat aus einer Person, so führt diese die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist nun Max Wirth, Spinnerbesitzer, von St. Gallen, in Dietfurt. Die Unterschriften von Otto Keller und Dr. Armin Schweizer sind damit erloschen.

9. Februar. Der Vorstand des **Vereins Schweizer Eisenbahn-Angestellter, Kreisverein Rorschach**, Genossenschaft mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 19 vom 25. Januar 1915, Seite 94), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Franz Manzanel, Bureauhilfe, von Chur, in Rorschach, Präsident; Gottfried Brunner, Sousehof, von Oberrieden, in Rorschachberg, Vizepräsident; Heinrich Bleuler, Telegraphist, von Wintertur, in Rorschach, Aktuar; Carl Schaffert, Bureauhilfe, von Neukirch a. d. Thur, in Rorschach, Kassier;

Jacob Rheiner, Rechnungsführer, von Salez, in Rorschach, Buchhalter; Arnold Röttschi, Bureauchef, von Neukirch a. d. Thur, in Rorschach, und Josef Ffrier, Weichenwärter, von Waldkirch, in Rorschacherberg, Beisitzer. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien.

St. Galler-Artikel. — 9. Februar. Der Inhaber der Firma Baum, Strauss & Co., Expert von St. Galler-Artikeln, mit Hauptsitz in London und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 78 vom 6. April 1915, Seite 450), ändert den Wortlaut derselben ab in E. Strauss.

Drogerie und Mineralwasserfabrik. — 9. Februar. Die Firma Werner Graf, vormals Graf & Biedermann, Drogerie- und Mineralwasserfabrik, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 3. Mai 1901, Seite 645), erteilt Einzelprokura an Ludwig Pfannenstiel-Hofer, von Krinau, in St. Gallen.

9. Februar. Die Firma Johannes Sulser & Söhne, Cementgeschäft in Trübbach, Gde. Wartau (S. H. A. B. Nr. 307 vom 8. Dezember 1913, Seite 2159), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Johannes Sulser & Sohn» übernommen.

Johannes Sulser-Reich und Emil Sulser, beide von Wartau, in Trübbach, haben unter der Firma Johannes Sulser & Sohn in Trübbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 31. Januar 1917 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johannes Sulser & Söhne, Cementgeschäft» übernimmt. Zementgeschäft.

Bau- u. Möbelschreinerei. — 9. Februar. Die Firma J. M. Egger & Schwärzel, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1914, Seite 26), ist infolge Auflösung und Uebergang des Geschäftes an die Firma «Egger, Schwärzel & Cie.» (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1917, Seite 179) erloschen. Aktiven und Passiven werden von den bisherigen Gesellschaftern solidarisch übernommen.

Manufaktur- u. Bettwaren. — 9. Februar. Die Firma S. Guggenheim, Manufaktur- und Bettwaren, Nähmaschinen, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 148 vom 29. Juni 1915, Seite 906), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

Veltlinerhandlung. — 1917. 8. Februar. Die Firma Cottinelli & Danuser, Veltlinerhandlung, in Chur (S. H. A. B. Nr. 153 vom 18. Juli 1909, Seite 1098), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Cottinelli» in Chur.

Inhaber der Firma J. Cottinelli in Chur ist Josef Cottinelli, von und in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Cottinelli & Danuser» in Chur. Veltlinerhandlung. Quader 40.

8. Februar. Die Firma Hotel Silvretta & Kurhaus Klosters A. G. in Liq. in Klosters (S. H. A. B. Nr. 113 vom 5. Mai 1908, Seite 801) ist nach heftiger Liquidation erloschen.

Bedachungsgeschäft. — 8. Februar. Die Firma Carl Nick-Christoffel, Bedachungsgeschäft, in Celerina (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1914, Seite 948), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Conditorei und Café-Restaurant. — 8. Februar. Inhaber der Firma Anton Valentin in Schuls ist Anton Valentin, von Sent, wohnhaft in Schuls. Conditorei und Café-Restaurant. Pension Valentin.

Lohnkutscherei, Schmiede. — 9. Februar. Die Firma Christ. Mathis, Lohnkutscherei, Schmiede und Sportschlittenfabrikation, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1908, Seite 356), hat in der Natur des Geschäftes «Sportschlittenfabrikation» gestrichen.

Hotel. — 9. Februar. Die Firma Peter Arquin, Hotellerie, in Ardez (S. H. A. B. Nr. 102 vom 18. April 1910, Seite 706), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

#### Aargau — Argovio — Argovia

##### Bezirk Baden

1917. 8. Februar. Bank in Baden, Aktiengesellschaft, in Baden (S. H. A. B. 1916, Seite 659). Der Verwaltungsrat hat von dem ihm statutarisch zustehenden Rechte Gebrauch gemacht und die Verlegung des Gesellschaftssitzes nach Zürich beschlossen. Paragraph 1 der Gesellschaftsstatuten ist demgemäß revidiert worden (S. H. A. B. 1917, Seite 28). Der Hauptsitz in Baden ist damit erloschen. Es ist in Baden unter der Firma Bank in Baden, Filiale in Baden eine Zweigniederlassung errichtet worden, welche die gleichen Geschäfte wie die Hauptniederlassung betreibt. In bezug auf die Filiale gelten keine besondere statistische Bestimmungen. Im übrigen wird auf die Publikation der Statuten des Hauptgeschäftes verwiesen. Zur Vertretung der Filiale sind durch Zeichnung kollektiv zu zweien befugt: Hermann Grüebler, Bankdirektor, von Veltheim, in Zürich 6, Präsident des Verwaltungsrates; Gustav Imringer, Bankdirektor, von Turgi, in Zürich 7, Mitglied des Verwaltungsrates; Paul Jäberg, Bankdirektor, von Radelfingen (Bern), in Zürich 6, Mitglied des Verwaltungsrates; Dr. Friedrich Josef Stocker, von Aarau, in Baden, Direktor; ferner die Kollektivprokuristen: Emil Gretener, von Mellingen, in Baden; Gottlieb Ruffli, von Seengen, in Baden, und Arnold Grütter, von Roggwil (Bern), in Zürich 1.

8. Februar. Die Firma Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. in Baden (S. H. A. B. 1917, Seite 179) erteilt Kollektivprokura an Emil Hunziker, von Ennethaden, in Baden. Zum stellvertretenden Direktor mit dem Recht der vollen Kollektivunterschrift wurde ernannt: Curt Hoenig, von St. Gallen, in Baden. Die demselben erteilte Prokura ist damit erloschen.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1917. 7. Februar. Käseerzeugergesellschaft Lanterwil-Toos in Lanterwil (S. H. A. B. Nr. 157 vom 22. Juni 1909, Seite 1127). Albert Müller und Johann Müller sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden als Aktuar: Adolf Baumgartner, Landwirt, von Rapperswil (Kt. Bern), in Stehnbreg, und als Beisitzer: Martin Krämer, Landwirt, von Oberbüren (Kt. St. Gallen), in Teos. Präsident und Aktuar kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Kosmetische u. hygienische Präparate u. dgl. — 8. Februar. Unter der Firma Ceros A. G. Kreuzlingen, mit Sitz in Kreuzlingen und unbeschränkter Dauer, hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist: Fabrikation und Verkauf kosmetischer, hygienischer Präparate und ähnlicher Produkte, diesbezüglicher Patent- und Lizenz-erwerb und Verkauf, Beteiligung an ähnlichen Gesellschaften oder Gründung von solchen im In- und Ausland, wie überhaupt alle Geschäfte zu machen, die mit dem Zweck der Gesellschaft im Zusammenhang stehen oder in deren Interesse geboten erscheinen. Die Gesellschaftsstatuten datieren vom 2. Februar 1917. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Inhaber lauten. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern und die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von höchstens drei Mitgliedern (gegenwärtig aus einem Mitgliede bestehend), und die Kontrollstelle. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Zeichnung der rechtsverbindlichen Unterschrift ist befugt das Verwaltungsratsmitglied Fritz Respinget, Kaufmann, von Basel, in Emmishofen.

9. Februar. Elektrizitätsgenossenschaft Gehrau-Häusern in Gehrau-Bonau (S. H. A. B. Nr. 108 vom 2. Mai 1911, Seite 733). Otto Huber ist ausgetreten; an seine Stelle ist in den Vorstand und als Aktuar gewählt worden: Hermann Zingg, Landwirt, von Rothenhausen und Eschikofen, in Häusern. Präsident und Aktuar kollektiv zeichnen rechtsverbindlich namens der Genossenschaft.

9. Februar. Die Acetylen-Genossenschaft Zihlschlacht in Zihlschlacht hat in der Generalversammlung vom 28. Januar 1917 den § 7 ihrer Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. Nr. 72 vom 24. Februar 1906, Seite 286, publizierten Tatsachen getroffen: Will ein Mitglied aus der Genossenschaft austreten, so hat es ein Austrittsgeld von Fr. 100 zu bezahlen. Der ausgetretene Genossenschafter verliert jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Matthäus Sauder ist infolge Todes ausgeschieden; an seine Stelle ist in den Vorstand als Beisitzer gewählt worden: Theophil Sauder, Sohn, Müller, von Lupsingen (Kt. Baselland), in Zihlschlacht.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Biasca

Calzature, tessute e cappelleria. — 1917. 9. febbraio. Proprietario della ditta Leber Ugo, in Biasca, è Ugo Leber, da Lugano, domiciliato in Biasca. Calzature, tessuti e cappelleria; rappresentanze.

##### Ufficio di Locarno

Macelleria e salsamentaria. — 9. febbraio. Proprietario della ditta Jelmini Enrico, in Gerra-Gambarogno, è Enrico Jelmini, fu Innocente, da Locarno, domiciliato a Gerra-Gambarogno. Macelleria e salsamentaria.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau du Sentier

Meubles, rideaux, etc. — 1917. 8 février. La raison Ernest Francis Meylan, au Sentier, meubles, rideaux, literie, tapis, etc. (F. o. s. du c. du 3 janvier 1912, n° 3), est radiée ensuite de remise de commerce.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Scierie et fabrique de laine de bois. — 1917. 7 février. La maison E. Lebet-Cevey, à Buttes (F. o. s. du c. des 5 août 1885, n° 80, et 13 juin 1896, n° 161, page 669), a modifié son genre de commerce en: Scierie et fabrique de laine de bois.

##### Bureau de Neuchâtel

Commission et exportation. — 29 janvier. La société en nom collectif Sagne et Cie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 9 mai 1916, n° 108, page 740), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Sagne & Cie».

Exploitations forestière et exportation. — 29 janvier. Marcel Sagne, de La Sagne, négociant, domicilié à Neuchâtel, Marcel Gonard, de Paris, négociant, domicilié à Paris, Adolphe Stauffer, de Travers, négociant, domicilié à Neuchâtel, et André Perrochet, d'Auvornier, négociant, domicilié à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale Sagne & Cie, une société en commandite, eommencée le 1er janvier 1917; qui reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Sagne et Cie» dissoute. Marcel Sagne et Marcel Gonard sont associés indéfiniment responsables. Adolphe Stauffer et André Perrochet sont commanditaires, chacun pour une commandite de cinq mille francs (fr. 5000), et reçoivent en même temps individuellement la prouration de la maison. Exploitations forestières et exportation. Fauheurg du Lac 11.

6 février. Sous la raison sociale Société immobilière de la Confrérie de St Sébastien du Landeron, et suivant statuts en date du 23 janvier 1917, il s'est constitué, avec siège au Landeron, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la location et l'exploitation de la maison dite «de la Confrérie» au Landeron. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de mille sept cent cinquante francs (fr. 1750), divisé en cent septante-cinq actions nominatives de dix francs chacune. Les publications de la société ont lieu soit par insertions dans la Feuille d'annonces du Landeron, soit par lettres et circulaires aux actionnaires. Le conseil d'administration est composé de cinq membres. La société est représentée à l'égard des tiers par le président, le vice-président et le secrétaire du conseil d'administration. Les signatures de deux d'entre eux indistinctement apposées collectivement en cette qualité obligent la société. Le conseil d'administration est composé de: Calixte Digier, fabricant d'enveloppes, président; Xavier Froehaux, agriculteur, vice-président; Paul Perrochet, négociant, secrétaire-caissier; Etienne Quellet, maître-houcher, et Henri Guenot, cultivateur; tous originaires du Landeron, y domiciliés.

#### Genf — Genève — Ginevra

1917. 8 février. Société de Laiterie d'Hermance, société coopérative établie à Hermance (F. o. s. du e. du 1<sup>er</sup> février 1916, page 160). Paul Saugy, cultivateur, de Rougemont (Vaud), domicilié à Hermance, a été nommé membre du comité, en remplacement de Edouard Pinz.

8. février. La Fonderie du Rhône Société anonyme, ayant son siège à Vernier (F. o. s. du e. du 13 décembre 1916, page 1883), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 29 décembre 1916, apperté diverses modifications à ses statuts. Le capital social, jusqu'ici de fr. 150,000, est actuellement de deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en 200 actions de fr. 1000 chacune, dont 100 actions ordinaires et 100 actions privilégiées. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse de commerce. Les statuts ont été modifiés sur d'autres points non soumis à publication.

8 février. Librairie Circulant Richard S. A., établie à Genève (F. o. s. du c. du 17 avril 1913, page 698). Mademoiselle Jeanne Richard, libraire, de Genève (Ville), domiciliée à Chêne-Bougeries, a été nommée membre du conseil d'administration, en remplacement de Auguste Richard, décédé.

8 février. Dans son assemblée générale du 7 février 1917, la Société Immobilière La Solitude, société anonyme ayant son siège à Corsier (F. o. s. du c. du 9 décembre 1913, page 2166), a pris acte de la démission de Georges-Hubert-Marie de Spirlet, administrateur, et a décidé de ne pas procéder à son remplacement.

8 février. Société anonyme Mont-Blanc le Lac lettre C., établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 31 juillet 1912, page 1393). Alexandre Dettwiler, fonctionnaire, de Genève (Ville), y domicilié, a été nommé seul administrateur. Les administrateurs Albert Bernet Félix Velatta, Alwin Wunsche, Antoine Grand-Mousin et Pierre Deléamont, sont radiés.

8 février. Société anonyme Mont-Blanc le Lac lettre F., établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 31 juillet 1912, page 1393). Alexandre Dettwiler, fonctionnaire, de Genève (Ville), y domicilié, a été nommé seul administrateur. Les administrateurs Albert Bernet, Félix Velatta, Alwin Wunsche, Antoine Grand-Mousin et Pierre Deléamont, sont radiés.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 39483. — 29. Januar 1917, 4 Uhr.  
Minatolwerke A. G., Fabrikation,  
Luzern (Schweiz).

Chemische Produkte.



Nr. 39484. — 1. Februar 1917, 8 Uhr.  
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,  
Fabrikation und Handel,  
Basel (Schweiz).

Teerfarbstoffe, Arzneimittel, Verbandstoffe, pharmazeu-  
tische Präparate und chemische Produkte jeder Art.

## FOLAN

Nr. 39485. — 5. Februar 1917, 8 Uhr.

J. O. Richard, Fabrikation,  
Unter-Engstringen (Schweiz).

Butter, sowie sämtliche Käsefabrikate.



Nr. 39486. — 5. Februar 1917, 8 Uhr.

Gröninger A.-G., Fabrikation,  
Binningen (Schweiz).

Wasserwärmer.

## Thermador

Nr. 39487. — 7. Februar 1917, 8 Uhr.

Becker & Jung, Fabrikation,  
Rorschach (Schweiz).

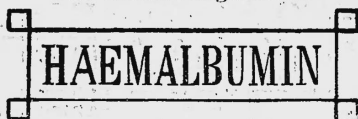
Chemische Produkte.

## LINFIX

Nr. 39488. — 8. Februar 1917, 8 Uhr.

F. W. Klever, Fabrikation und Handel,  
Köln (Deutschland).

Ein Ernährungsmittel.



Nr. 39489. — 9. Februar 1917, 8 Uhr.

J. R. Hausammann, Fabrikation und Handel,  
Basel (Schweiz).

Haar-Waschmittel (Shampoo), sowie andere Präparate.



Nr. 39490. — 9. Februar 1917, 8 Uhr.

Renfer & Co A. G., Handel,  
Bözigen (Schweiz).

Holz konservierungsmittel.



### Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die unterm 9. Januar 1917 unter Nr. 931/2208 an die Firma A. Kohler in Basel ausgestellte Taxkarte, lautend auf den Firmainhaber Albert Kohler, ist abhanden gekommen und wird als ungültig erklärt.

Es hat nur das Duplikat Nr. 1320/2243, lautend auf Albert Kohler als Reisender, ausgestellt mit heutigem Datum, Gültigkeit. (V 10)

Basel, den 8. Februar 1917.

Polizeidepartement.

### Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

#### Deutsches Einfuhrverbot

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Einfuhrgesuche für Deutschland von den schweizerischen Behörden nicht beurteilt, sondern nur zum Entscheid an die zuständige Amtsstelle der deutschen Gesandtschaft weitergeleitet werden. Aus diesem Grunde hat es keinen Zweck, dass die Gesuchsteller die schweizerischen Organe um Erledigung ihrer Eingaben drängen. Bewilligte oder abgelehnte Gesuche werden den Interessenten jeweilen sofort zurückgeschickt, so dass diesbezügliche Korrespondenzen seitens der Gesuchsteller unterbleiben können.

Ausfuhrbewilligungen für Teilsendungen können nicht mehr erteilt werden.

#### Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, D. C., vom 4. Januar 1917.)

**Papiernot.** Angesichts der immer höher werdenden Papierpreise und in Erwägung, dass soviel alte Zeitungen und anderes Material, welches zur Papierfabrikation wieder verwendbar wäre, jetzt einfach fortgeworfen wird, hat das Handelsdepartement eine kleine Broschüre herausgegeben, welche dem Publikum Anleitung zu nützlicher Verwendung dieser Abfälle geben soll. Sie ist betitelt: «Saving of Waste Paper Material. How to select, assort and dispose of waste paper, rags and other papermaking material» und liegt beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropoli in Zürich, auf.

**Baumwollwaren für Britisch-Indien.** Anknüpfend an den in meinen Notizen vom 25. Oktober (Schweizerisches Handelsamtshlatt Nr. 301, vom 22. Dezember 1916) besprochenen Bericht «Cotton goods for Ceylon» erwähne ich, dass das hiesige Bureau of Foreign and Domestic Commerce mit der Veröffentlichung einer interessanten Serie von Spezial-Agenten-Berichten (Nummer 124): «Cotton goods in British India» begonnen hat, deren erster Teil «Madras Presidency» nun beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropoli in Zürich, eingesehen werden kann. Es werden nicht nur eingehend alle dort verkäuflichen Baumwollwaren aufgeführt, sondern auch genaue neueste Angaben über Handelsübsaneen, Kreditverhältnisse, Währung, Masse und Gewichte, Verschiffungsgelegenheiten, Frachtraten, etc. nebst Anregungen gegeben.

**Geschäftsreisende für Süd- und Zentralamerika.** Kaufleute und Industrielle, welche Geschäfte mit Süd- und Zentralamerika bereits angebahnt haben oder planen, finden eine Fülle wissenswerter Auskünfte in der Broschüre betitelt: «Commercial travelers in Latin America». Es ist darin für 20 Länder nicht nur angegeben, wie ein fremder Geschäftsreisender auszurüsten ist, auf welche Art er sich einzuführen hat, sondern es wird auch auf alle Zollvorschriften für Muster und Waren, auf Steuerabgaben, denen der Reisende unterworfen ist, auf Reklame, Sprache, Fahrgelegenheiten, Hotels, Höhe der Auslagen, etc. eingehend eingetreten (beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropoli in Zürich, einzusehen).

**Baugewerbe.** Das Bureau of Standards hat eine 172 Seiten starke illustrierte, technische Arbeit (Nr. 58) betitelt: «Strength and other properties of Concretes as affected by materials and methods of preparation» veröffentlicht, welches die Resultate zahlreicher Versuche mit Mörtel und Betonmischungen, hauptsächlich mit Bezug auf Portland Zement, darlegt. Es wird darin angegeben, dass manche der bis jetzt allgemein angewandten Methoden durch bessere ersetzt werden können. Diese Publikation, welche für Baumeister, Ingenieure und überhaupt für alle Konsumenten von Zement von Interesse ist, liegt beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropoli in Zürich, auf.

**Bergwerkindustrie in den Vereinigten Staaten.** Dem soeben erscheinenden Bericht des «Geological Survey» ist zu entnehmen, dass die Produkte der Minen in den Vereinigten Staaten 1916 einen Wert von etwa 3 Milliarden Dollars haben und die grössten je erreichten Profite zeitigten. An Kupfer allein seien zirka 300 Millionen Dollars verdient worden.

Die Kupferproduktion erreichte einen Wert von \$ 520 Millionen, gegen \$ 243 Millionen im Jahre 1915 und \$ 190 Millionen im Jahre 1913. Die Preise stiegen von 17 Cents per Pfund 1915 auf 27 Cents im Jahr 1916. Der Staat Arizona steht mit 675 Millionen Pfund (1915: 432 Millionen) an der Spitze der produzierenden Staaten.

Eisen. Die Minen brachten 1916 hervor: 75,500,000 Tonnen, gegen 55 Millionen Tonnen im Jahr 1915.

Für nähere Angaben, sowie über Daten bezüglich Kohlen, Zink und Blei, verweise ich auf ausführlichen Bericht beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropoli in Zürich.

**Baumwollproduktion und deren Absatz.** Das Handelsdepartement der Vereinigten Staaten hat soeben den grossen illustrierten Bericht «Cotton Production and Distribution» herausgegeben, welcher zuerst eingehend das amerikanische Geschäft bespricht (die Vereinigten Staaten bringen hekanntlich mehr Baumwolle hervor als alle andern Länder der Erde vereint), und dann

die Produktion der übrigen Länder behandelt. Da einzig die Vereinigten Staaten in jetziger Zeit genaue Baumwollstatistiken zu führen in der Lage sind, so ist der Rapport, welcher beim Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, aufliegt, doppelt wertvoll.

Die Oelproduktion in den Vereinigten Staaten. Während bis vor 1 bis 2 Jahren die Petroleumproduktion der Vereinigten Staaten in den Händen vieler kleiner Produzenten lag, wird sie nun durch einige grosse Gesellschaften mit enormen Kapitalien reguliert.

Die Ausfuhr von Rohpetrol und dessen Produkten überstieg im Jahr 1913 zum ersten Male 2 Milliarden Gallonen, sie hat im Jahr 1914 weiter zugenommen und 1915 2,309,760,792 Gallonen betragen. Für 1916 dürften 2,600,000,000 Gallonen in folgender Zusammensetzung erreicht werden: Illuminating Oil 30%, residuum fuel oil and gas oil 39%, gasoline (Benzin) und Naphta 15%, lubricating oil 10%, crude oil 6%. Grösster Abnehmer ist das durch Röhrenleitungen verbundene Kanada.

Die Preise waren 1916 höher als früher. Der Wert des 1913 exportierten Petroleum hatte \$ 147,175,000 betragen, 1914 und 1915 war die Ausfuhrsumme kleiner (1915: \$ 141 Millionen), für 1916 wird sie etwa \$ 210 Millionen betragen. In dieser Totalsumme ist das besonders im Werte gestiegene Gasoline mit zirka 35% einzuschätzen, illuminating oil 26%, lubricating oil 20%, residuum 12% und crude 7%.

Aus Mexiko sind 1916 nach den Vereinigten Staaten 860 Millionen Gallonen importiert worden.

Die amerikanischen Produzenten sind sehr optimistisch; sie erwarten für 1917 noch steigende Preise, besonders da die Friedensunterhandlungen gar keinen Einfluss auf die Preise ausüben können.

Die Schweiz war 1916 ein guter Abnehmer der amerikanischen Produkte. Für Interessenten liegt beim Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, ein neuester Bericht: «A remarkable Year in the Oil-Industry» zur Einsicht auf, ebenso ein interessanter Artikel «Rumanian Oilfields, rich prize of war» bei, welcher im New Yorker «Journal of Commerce», vom 22. Dezember, erschienen ist. Während in Rumänien noch 1899 nur 250,000 Tonnen Rohöl hervorgebracht wurden, zeigte das Jahr 1914 ein Resultat von 1,800,000 Tonnen, 1915/16 ein solches von 1,500,000 Tonnen.

Die Kunstdünger-Industrie in den Vereinigten Staaten. Die Federal trade Commission hat soeben einen reich ausgestatteten, illustrierten, 270 Druckseiten umfassenden Bericht betitelt: «The Fertiliser Industry» herausgegeben. Es wird in der Einleitung auf die hohe Wichtigkeit dieser Industrie hingewiesen, welche 1914 Düngemittel im Werte von über 150 Millionen Dollars dem Konsum zugänglich gemacht habe.

Es sind in dieser Branche zurzeit zirka 800 Gesellschaften, welche in den Vereinigten Staaten etwa 1200 Fabriken kontrollieren, tätig, aber davon liegen 58% in den Händen von sieben grossen Korporationen, von welchen die beiden mächtigsten jährlich je über 1 Million Tonnen zum Verkaufe bringen.

Der Bericht, welcher einlässlich die verschiedenen Düngerprodukte, ihre Herkunft und ihre Preise, etc. behandelt und Listen aller Fabriken und Leistungsfähigkeit, ihre Jahresabschlüsse, etc. enthält, liegt beim Schweizerischen Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, auf.

Wertlose amerikanische Doktordiplome. Die Gesandtschaft hat in letzter Zeit wieder mehrere Anfragen aus der Schweiz betreffend Erwerbung von durch die «Oriental University» in Washington, D. C. angebotenen akademischen Titeln erhalten. Auskünfte über dieses staatlich nicht anerkannte Institut können in der Schweiz am einfachsten beim Statthalteramt des Bezirks Zürich eingezogen werden, welches im Jahr 1915 einem Züriher die Führung eines hier gekauften «Doctor honoris causa» untersagt und ihn zur Bestrafung herangezogen hat.

Mustermessen. Die Gesandtschaft ist bemüht, die amerikanische Geschäftswelt für die Basler Mustermesse (15. bis 29. April) zu interessieren und zum Besuche zu animieren. Zahlreiche Amerikaner werden die britische Mustermesse in London (26. Februar bis 9. März), sowie die Lyoner Mustermesse (1. März bis 15. März) besuchen und hätten leicht damit auch den Besuch der Schweizer Messe verbinden können, wenn diese sich nur an die beiden vorgenannten etwas näher angeschlossen hätte.

**Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 18. September 1916 betreffend die eidgenössische Kriegsgewinnsteuer**

(Bundesratsbeschluss vom 9. Februar 1917.)

1. Dem letzten Absatz von Art. 4 des Bundesratsbeschlusses vom 18. September 1916 betreffend die eidgenössische Kriegsgewinnsteuer wird folgender Satz beigefügt:

«Für im Ausland domizillierte Firmen, die durch einen Vertreter oder Angestellten in der Schweiz den Ein- oder Verkauf von Waren besorgen oder eine sonstige geschäftliche Tätigkeit ausüben lassen, gilt als in der Schweiz erzielter Kriegsgewinn der Gewinn, der auf die geschäftliche Tätigkeit eines Vertreters oder Angestellten in der Schweiz zurückgeführt werden kann.»

2. Der erste Satz von lit. b des Art. 6 erhält folgenden Wortlaut: «Bei gelegentlichen Handelsgeschäften, wozu auch alle Handelsgeschäfte zu rechnen sind, die von Einzelpersonen oder Erwerbsgesellschaften abgeschlossen wurden, welche in der Schweiz keine dauernde Niederlassung besitzen, der ganze Gewinn, unter Abzug der zu seiner Erzielung gemachten Aufwendungen.»

3. In Art. 8, Ziffer 3, erhält der letzte Satz folgende neue Fassung: «Dieser Mindestbetrag wird der Steuerberechnung auch zugrunde gelegt, wenn der Steuerpflichtige erst nach dem 1. Juli 1914 in der Schweiz einen Geschäftsbetrieb eröffnet hat.»

**Adjonction de dispositions complémentaires à l'arrêté du Conseil fédéral du 18 septembre 1916 concernant l'impôt fédéral sur les bénéfices de guerre.**

(Arrêté du Conseil fédéral du 9 février 1917.)

1° La phrase suivante est ajoutée au dernier alinéa de l'article 4 de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 septembre 1916 concernant l'impôt fédéral sur les bénéfices de guerre:

«Pour les maisons ayant leur siège à l'étranger qui, par l'intermédiaire d'un représentant ou d'un employé, s'occupent en Suisse de l'achat ou de la vente de marchandises ou y exercent une activité commerciale quelconque, est réputé bénéfice de guerre réalisé en Suisse le bénéfice qui peut être considéré comme résultant de l'activité commerciale d'un représentant ou d'un employé en Suisse.»

2° La première phrase de la litt. b de l'article 6 reçoit la teneur suivante:

«Pour les opérations commerciales occasionnelles, parmi lesquelles il faut ranger aussi toutes les opérations commerciales conclues par des particuliers ou des sociétés poursuivant un but de lucre qui ne possèdent pas en Suisse d'établissement durable, le bénéfice total, après déduction des dépenses faites pour le réaliser.»

3° La dernière phrase de l'article 8, chiffre 3, reçoit la nouvelle teneur suivante:

«Ce minimum est également pris pour base de l'impôt si le contribuable n'a commencé une entreprise en Suisse qu'après le 1<sup>er</sup> juillet 1914.»

**Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes**

Monat	1916		1917		Mehrerinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
Januar	3,971,061.53	4,342,498.—	371,436.47	—	—	—	Janvier
Februar	4,342,470.33	—	—	—	—	—	Février
März	5,398,192.51	—	—	—	—	—	Mars
April	4,756,425.63	—	—	—	—	—	Avril
Mai	5,415,547.03	—	—	—	—	—	Mai
Juni	4,510,930.13	—	—	—	—	—	Juin
Juli	4,237,990.33	—	—	—	—	—	Juillet
August	4,115,002.93	—	—	—	—	—	Août
September	4,677,341.29	—	—	—	—	—	Septembre
Oktober	5,031,711.35	—	—	—	—	—	Octobre
November	5,058,862.22	—	—	—	—	—	Novembre
Dezember	—	—	—	—	—	—	Décembre

**Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse**

Ausweis vom 7. Februar — Situation hebdomadaire du 7 février

Aktiva					
Monat	1916	1917	Mehrerinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mois
Metallbestand:	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Gold	343,939,220.82	52,597,795.—	—	—	Encaisse métallique Or
Silber	896,537,015.82	—	325,491.—	—	Argent
Darlehens-Kassascheine	4,141,900.—	—	185,775.—	—	—
Portefeuille	156,901,422.12	—	4,993,184.30	—	—
Lombard	20,138,666.55	—	952,796.30	—	—
Wertschriften	7,447,440.30	—	114,329.95	—	—
Korrespondenten	42,686,186.33	—	7,693,425.19	—	—
Sonstige Aktiva	13,591,410.14	—	3,200,276.66	—	—
	641,444,041.26	—	—	—	—

Passiva					
Monat	1916	1917	Mehrerinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mois
Eigene Gelder	27,440,858.48	—	—	—	Fonds propres
Notenumlauf	500,074,380.—	—	3,111,770.—	—	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	97,966,348.96	—	14,413,616.83	—	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	15,962,453.82	—	6,034,298.97	—	Autres passifs
	641,444,041.26	—	—	—	—

Diskontsatz 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915. **Taux d'escompte 4 1/2 %, valable depuis le 1<sup>er</sup> janvier 1915.**

Lombardszinsfuß 5 %, gültig seit 1. Januar 1915. **Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1<sup>er</sup> janvier 1915.**

Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914. **Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 %) supprimé le 3 août 1914.**

**Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux**

Ueberweisungskurs vom 13. Februar an — Cours de réduction à partir du 13 février

Land	Kurs	Land	Kurs
Deutschland	Fr. 83.75 = 100 Mk.	Italien	Fr. 70.— = 100 Lire
Österreich	Fr. 51.75 = 100 Kr.	Ungarn	Fr. 51.75 = 100 —
Luxemburg	Fr. 88.— = 100 Franken	Argentinien	Fr. 605.— = 100 Goldpesos
Großbritannien	Fr. 25.26 = 1 Pfund St.		
Brasilien	Fr. 25.26 = 100 Goldpesos		

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Aufträge bis 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 francs, 2000 couronnes ou 2000 livres seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

**Schweizerische Bundesbahnen**

Der am 20. Februar 1917 in Kraft tretende eingeschränkte Fahrplan kann vom 17. Februar 1917 an auf allen Stationen der Schweizerischen Bundesbahnen bezogen werden. 3111

Bern, den 12. Februar 1917.

Generaldirektion.

**Farben und Lacke**

Langjähriger, gut eingeführter Reisender sucht in seriöser leistungsfähiger Firma Engagement.

Offerten unter Chiffre H. A. B. 308 an Publicitas A. G., Bern.

**Karton- & Papierfabrik Deisswyl A.-G.**

**Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, den 24. Februar 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr, in Deisswyl

Traktanden:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Unvorhergesehenes.

Deisswyl, den 12. Februar 1917.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Eug. Flückiger.

Der Sekretär: Dr. F. Volmar.

309:

Automatbuchhaltung richtet ein 1 (151) Hermann Frisch, Bücherexperte Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15



## Beschleunigte Dienste nach England

per Eilgut und Frachtgut  
Auskunft und Tarife gratis

**Weigel, Leygonie & C<sup>ie</sup>, A.-G.**

Internationale Transporte

St. Jakobs-  
strasse 23 **Basel** St. Jakobs-  
strasse 23  
Telephon 3306 :: Telegr. Adr. Rapidité  
Paris :: Dieppe :: Boulogne sur Mer :: London

(671 Q)

## J. Athanasion & C<sup>o</sup> A. G.

### Fabrik orientalischer Cigaretten in Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
Freitag, den 23. Februar 1917, vormittags 10 Uhr  
in den Geschäftsräumlichkeiten

#### Verhandlungen:

1. Verlesen des Protokolls der letzten ausserordentlichen Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1916, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Gewinnverteilung.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Unvorhergesehenes.

310 I

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen seit dem 12. Februar im Bureau der Gesellschaft, Ringstrasse 3 in Bern zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Die Herren Aktionäre haben sich über ihren Aktienbesitz durch Vorweisen der Coupons pro 1916 auszuweisen.

Aktionäre, welche verhindert sind, an dieser Generalversammlung teilzunehmen, können sich mittelst schriftlicher Vollmacht auch durch Nicht-Aktionäre vertreten lassen.

Bern, den 12. Februar 1917.

#### Der Verwaltungsrat.

## Exporteuren & Grossisten

empfehle meine Fabrikate:

**Vermouth, Brantweine  
hochprädis Bitter, Kirschwasser**

und sämtliche Liqueure, in geschlossenen grösseren Posten.

Angehr-Guggenmos, Brennerei & Liqueurfabrik,  
Rorschach.

(515 G) 259

## Volksbank Interlaken A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
Samstag, den 17. Februar 1917, nachmittags 2 Uhr  
im Hotel Hirschen in Interlaken

#### Traktanden:

1. Genehmigung der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung pro 1916 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle wegen Ablauf der Amtsdauer.
3. Unvorhergesehenes.

Zutrittskarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz bis Freitag, den 16. Februar 1917 an unserer Kasse erhoben werden. Geschäftsberichte stehen daselbst zur Verfügung.

2101

Interlaken, den 31. Januar 1917.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: F. Ræuber-Borter.

Der Sekretär: H. Ruef, Notar.

## Banque de Dépôts et de Crédit

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 23 février 1917, à 3 heures  
au siège social, rue de Hesse, 18, à Genève

275:

#### ORDRE DU JOUR:

(20222 X)

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination de trois administrateurs.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1917.

Société des Arts Graphiques A. LEYRAZ, Montreux

Le dividende 3 % pour l'exercice 1916 est payable dès ce jour à la Banque de Montreux contre remise du coupon N° 5.

319 I (318 M)

Le conseil d'administration.

Kartonnagenfabrik  
Otto Wolfensberger & C<sup>o</sup>  
ZÜRICH 7  
Pack-, Akten-, Schachteln  
und Magozin-Schachteln  
Couverts, Rollen, Mappen,  
Einlagekarton 2764

Les

### insertions

pour les

### financiers

### commerçants

### et Industriels

trouvent dans la

### Feuille officielle

### suisse du commerce

la publicité la plus  
étendue et la plus  
efficace

Régie des annonces

### „PUBLICITAS“

Société Anonyme Suisse  
de Publicité

## Hotel-

angestellte finden durch  
Veröffentlichung ihres Ge-  
suches in der „Feuille  
d'Avis de Montreux“ am  
schnellsten und sichersten

## Stelle in Montreux

oder Umgebung. Sich zu  
wenden an

### PUBLICITAS A. G.

Schweiz. Annoncen - Expedition

(558 Z)

181:



## Spar- & Leihkasse Huttwil

### Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Samstag, den 3. März 1917 nachmittags 2 Uhr im  
Stadthaus in Huttwil

#### TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1916 und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahlen.
  - a) Von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer.
  - b) Von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates an Stelle der verstorbenen Herren Hans Schürch und Ernst Burkhardt.
  - c) Der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1917.

Die Stimmkarten können beim Eintritt in das Versammlungslokal oder vorher auf der Kasse selbst, gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden.

Gewinn- und Verlustrechnung, Schlussbilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 12. dies an auf dem Bureau der Spar- & Leihkasse für die Aktionäre zur Einsicht auf.

306

Huttwil, den 9. Februar 1917.

#### Der Verwaltungsrat.

## Fritz Marti Aktiengesellschaft BERN

### Einladung

zur

11. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Samstag, den 24. Februar 1917 nachmittags 2 1/2 Uhr  
im Hotel Schweizerhof (Bel Etage), Bern

#### Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1915/16.
  2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
  3. Antrag des Verwaltungsrates über Verwendung des Reingewinnes.
  4. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
  5. Wahl der Kontrollstelle. 1008 (307)
- Rechnung und Revisionsbericht sind vom 16. Februar ab zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Aktiengesellschaft, Murtenstrasse 83, aufgelegt.
- Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 20. bis 23. Februar im Bureau der Gesellschaft und bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich gegen Vorweisung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Bern, 12. Februar 1917.

#### Der Verwaltungsrat.





## Offres d'exploitation de Brevets Patentverwertungs-Offerten

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., Genève.  
E. Blum & Co. A. G., Ing.-cons., Zürich.  
H. Kirochhofer, Ingénieur-cons., Zürich,  
ci-devant Bourry-Séguin & Co.

A. Ritter, Ingénieur, Bâle.  
Ed. de Waldkirch, Avocat, Berne.  
Naegeli & Co., Ingénieurs, Berne.  
A. Mathey-Doret, Ing., Chaux-de-Fonds.

Administration actuelle: N° 74 Bahnhofstrasse, Zürich.



3030) Les propriétaires des brevets suisses Giles, n° 65015, du 29 mai 1913 avec addition n° 66050, du 3 juillet 1913, pour Procédé pour la fabrication de condensateurs électriques et condensateur fabriqué selon ce procédé, n° 65016, du 3 juillet 1913, pour Condensateur électrique et procédé pour sa fabrication, et les brevets allemands correspondants n° 287379, du 25 août 1913, avec addition n° 288605, du 18 novembre 1913, et le brevet n° 291923, du 1 mai 1914, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

3031) Der Inhaber der Schweizerpatente:  
Nr. 46892, Pumpenanlage,  
Nr. 52455, Vorrichtung zum Fördern und Verteilen von Flüssigkeiten, insbesondere von Schmieröl,

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3032) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 59885, betreffend Mehrschaffiger Nagel, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3033) Der Inhaber der Schweizerpatente:

Nr. 60739, Flaschenverschliessmaschine,  
Nr. 61888, Vorrichtung zum magnetischen Auswählen und Zuführen von Kapseln für Maschinen zum Verschliessen von Flaschen,  
wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3034) Der Inhaber der Schweizerpatente:

Nr. 47177, Einrichtung an Dampfkondensatoranlagen zum Fortschaffen von Luft und Dampf aus dem Kondensator,  
Nr. 48509, Einrichtung an Dampfkondensatoranlagen, um aus dem Kondensator Luft und Dampf vermittels eines Wasserstrahlejectors fortzuschaffen,  
Nr. 52005, Oberflächenkondensator,  
Nr. 52956, Vorrichtung zum Kondensieren von Dampf und zum Erzeugen eines Vacuum,  
Nr. 61059, Wasserstrahlejector,

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3035) Die Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 67761, betreffend Verfahren und Ofen zur Herstellung von Kalkstickstoff, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3036) Die Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 67000, betreffend Verfahren zur Herstellung von Kalkstickstoff, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3037) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 69792, betreffend Zünderschaltmaschine für Artilleriegeschosse, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3038) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 67256, betreffend Verfahren zur Herstellung eines Kleb- & Imprägnierstoffes aus Sulfizelluloseabläuge, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3039) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 42699, betreffend Générateur d'acétylène, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3025) Le propriétaire du brevet suisse n° 70012, du 9 mars 1914, pour Moteur à combustion interne, désire entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté. Il serait disposé à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de son invention en Suisse.

Adresser offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

3026) Le propriétaire du brevet suisse n° 68879, du 26 mars 1914, pour Nouvelles dispositions du collecteur épurateur d'eau et de vapeur des générateurs Belleville, désire entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté. Il serait disposé à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences, ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de son invention en Suisse.

Adresser offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

3017) Les titulaires des brevets suisses:

N° 41810, du 14 août 1907, pour Appareil pour déplacer un liquide par retoulement,

N° 45377, du 26 juin 1908, pour Procédé et appareil perfectionnés pour déplacer un liquide,

N° 45196, du 13 juillet 1908, pour Procédé et appareil perfectionnés pour déplacer un liquide,

N° 47843, du 9 juin 1909, pour Appareil perfectionné pour comprimer un fluide gazeux,

N° 45951, du 6 août 1908, pour Procédé et appareil pour comprimer un fluide gazeux,

N° 61060, du 26 février 1912, pour Explosionspumpe ohne Schwungrad mit hin- und hergehendem Kolben,

désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre des inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3018) Le titulaire du brevet suisse n° 69380, du 5 décembre 1913, relatif à un Mécanisme de transmission de mouvement par friction, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3019) Le titulaire du brevet suisse n° 67067, du 16 janvier 1914, relatif à un Appareil pour le traitement de liquides avec un fluide gazeux, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3020) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 62819, vom 10. Januar 1913, betreffend eine Vorrichtung zur Übertragung der Steuerbewegungen des Jacquardwerks auf den Stickrahmen einer Stickmaschine, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

3021) Le titulaire du brevet suisse n° 59856, du 4 janvier 1912, relatif à un Appareil distributeur de liquide, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3022) Le titulaire des brevets suisses:

N° 45313, du 20 février 1909, relatif à un Procédé de fabrication de boissons fermentées,

N° 50831, du 26 novembre 1909, relatif à un Procédé de fabrication d'une nouvelle boisson fermentée, et

N° 45677, du 23 mai 1910, relatif à une Installation pour la fabrication de beurres et crèmes stériles,

désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de ces inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3040) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 65356, betreffend Papier à dessin, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3041) Le titulaire du brevet suisse n° 56152, du 18 février 1911, relatif à un Procédé pour la fabrication de corps creux, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3042) Die Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 63578, vom 20. Februar 1913, betreffend Vorrichtung zur Herstellung von Bleigliätte, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

3043) Le titulaire des brevets suisses:

n° 67683, du 9 février 1914, relatif à une Roue de voiture,

n° 67684, du 25 février 1914, relatif à une Roue de véhicule à bandage élastique,

désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de ces inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.